



Mag. Johanna Eteme

Juristin, mit Schwerpunkt Grund- und Menschenrechte und leitet die Abteilung für grund- und menschenrechtliche Angelegenheiten im Bundesministerium für Inneres. Sie hat lange Erfahrung als Menschenrechtstrainerin mit Fokus auf Polizei, aber auch in anderen Bereichen. In den letzten Jahren durch eine Kooperation mit Kinder in Wien - KIWI Seminar in der Akademie von KIWI für PädagogInnen und BetreuerInnen zu Kinderrechten.

Ausbildung

- **zertifizierte Risikomanagerin**
- **Professioneller Coach**
- **Trainer der „A World of Difference Seminare“** der Anti-Defamation League
- **Studium der Rechtswissenschaften**

Berufserfahrung

- **Leiterin der Abteilung III/10 „Grund- und menschenrechtliche Angelegenheiten“** im Bundesministerium für Inneres, seit 2013
- **Leitung des Projektes „Verbesserung der Ermittlung und Erfassung von vorurteilsmotivierten Straftaten = Hate Crime“**, 2019 - 2021
- **Leitung des Büros des Menschenrechtsbeirates** im Bundesministerium für Inneres, 2005 - 2013
- **Leitung des Projektes „Implementierung eines Kompetenzzentrums für Abgängige Personen“** im Bundesministerium für Inneres, 2011 - 2012
- **Leitung des Projektes Innen.Sicher O.1.2 – OPCAT Umsetzung** im Bundesministerium für Inneres, 2011
- **Seminare „Führungscoaching – Systemische Gesprächsführung“** für Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres, 2012 - 2018
- **diverse Menschenrechtsschulungen und -vorträge** für Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit und SIAK (Train the Trainer für BBF, Poolbeamten des Abschiebepools, Einsatztrainer), seit 2008
- **Seminare „Eine Welt der Vielfalt“** für Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres